



Bsa/-Probenahmeprotokoll

Probennehmer*in:	
Institution:	
Kreis	
Anschrift:	
Telefon:	
E-Mail:	

Probenkennung:

Bsa/-Gefährdungsstatus:

Allgemeine Angaben			
Witterung:	Temperatur:	Luftfeuchte:	Letzter Regentag:
Funddatum:			
Fundort:			
Koordinaten:	Lat:	Long:	
Forstliche Nutzung (im ca. 2-km-Radius):	<input type="checkbox"/> keine/unbekannt	<input type="checkbox"/> wenig	<input type="checkbox"/> mäßig <input type="checkbox"/> stark
Touristische Nutzung (im ca. 2- km-Radius):	<input type="checkbox"/> keine/unbekannt	<input type="checkbox"/> wenig	<input type="checkbox"/> mäßig <input type="checkbox"/> stark
Sonstige Angaben (z. B. Larvenfunde, Kalamitätsflächen):			

Feuersalamander Tupferproben		
Proben:	Anzahl:	<input type="checkbox"/> keine
Probenendungen:		
Geschlecht (Anzahl):	<input type="checkbox"/> männlich: ____ <input type="checkbox"/> weiblich: ____ <input type="checkbox"/> unbekannt: ____	
Alter:	<input type="checkbox"/> adult <input type="checkbox"/> subadult <input type="checkbox"/> juvenil <input type="checkbox"/> unbekannt	
Läsionen (Fotos mit Probennummer):	<input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> leicht (Fotos angehängt) <input type="checkbox"/> stark (Fotos angehängt)	
Sonstige Angaben (z. B. Größe):		

Feuersalamander Totfunde		
Proben:	Anzahl:	<input type="checkbox"/> keine
Probenendungen:		
Geschlecht (Anzahl):	<input type="checkbox"/> männlich: ____ <input type="checkbox"/> weiblich: ____ <input type="checkbox"/> unbekannt: ____	
Alter:	<input type="checkbox"/> adult <input type="checkbox"/> subadult <input type="checkbox"/> juvenil <input type="checkbox"/> unbekannt	
Läsionen (Fotos mit Probennummer):	<input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> leicht (Fotos angehängt) <input type="checkbox"/> stark (Fotos angehängt)	
Sonstige Angaben (z. B. Größe):		

Kammolch Tupferproben		
Proben:	Anzahl:	<input type="checkbox"/> keine
Probenendungen:		
Geschlecht (Anzahl):	<input type="checkbox"/> männlich: ____ <input type="checkbox"/> weiblich: ____ <input type="checkbox"/> unbekannt: ____	
Alter:	<input type="checkbox"/> adult <input type="checkbox"/> subadult <input type="checkbox"/> juvenil <input type="checkbox"/> unbekannt	
Läsionen (Fotos mit Probennummer):	<input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> leicht (Fotos angehängt) <input type="checkbox"/> stark (Fotos angehängt)	
Sonstige Angaben (z. B. Größe):		

Bergmolch Tupferproben		
Proben:	Anzahl:	<input type="checkbox"/> keine
Probenendungen:		
Geschlecht (Anzahl):	<input type="checkbox"/> männlich: ____ <input type="checkbox"/> weiblich: ____ <input type="checkbox"/> unbekannt: ____	
Alter:	<input type="checkbox"/> adult <input type="checkbox"/> subadult <input type="checkbox"/> juvenil <input type="checkbox"/> unbekannt	
Läsionen (Fotos mit Probennummer):	<input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> leicht (Fotos angehängt) <input type="checkbox"/> stark (Fotos angehängt)	
Sonstige Angaben (z. B. Größe):		

Fadenmolch Tupferproben		
Proben:	Anzahl:	<input type="checkbox"/> keine
Probenendungen:		
Geschlecht (Anzahl):	<input type="checkbox"/> männlich: ____ <input type="checkbox"/> weiblich: ____ <input type="checkbox"/> unbekannt: ____	
Alter:	<input type="checkbox"/> adult <input type="checkbox"/> subadult <input type="checkbox"/> juvenil <input type="checkbox"/> unbekannt	
Läsionen (Fotos mit Probennummer):	<input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> leicht (Fotos angehängt) <input type="checkbox"/> stark (Fotos angehängt)	
Sonstige Angaben (z. B. Größe):		

Teichmolch Tupferproben		
Proben:	Anzahl:	<input type="checkbox"/> keine
Probenendungen:		
Geschlecht (Anzahl):	<input type="checkbox"/> männlich: ____ <input type="checkbox"/> weiblich: ____ <input type="checkbox"/> unbekannt: ____	
Alter:	<input type="checkbox"/> adult <input type="checkbox"/> subadult <input type="checkbox"/> juvenil <input type="checkbox"/> unbekannt	
Läsionen (Fotos mit Probennummer):	<input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> leicht (Fotos angehängt) <input type="checkbox"/> stark (Fotos angehängt)	
Sonstige Angaben (z. B. Größe):		

Materialliste

- Nitril-Einweghandschuhe
- ggf. Plastikbeutel/-behälter (falls Tiere nicht direkt vor Ort beprobt werden)
- Müllbeutel
- Abstrichtupfer
- Etiketten/wasserfester Stift (ggf. Bleistift, dieser schreibt auch auf feuchtem Papier)
- Scheren
- Taschenlampe/Kopflampe
- Desinfektionsmittel für Schuhe und Gerätschaften
- Probenbehälter leer (+ mit Formalin)
- Gummistiefel/Kescher
- Zollstock
- Temperaturlogger und Hygrometer

Anleitung

1. Desinfektion Materialien und Schuhwerk (siehe Hygieneprotokoll).
2. Immer nur ein Gewässer bzw. ein kleines Gebiet einzeln beproben.
3. Tiere nur mit Nitrilhandschuhen aufnehmen (Wechsel der Handschuhe nach jedem Tier). Entweder direkte Beprobung bei Fundstelle oder alternativ Zwischenhalterung im Plastikbeutel/-behälter. Tiere nach der Beprobung einzeln am Fundort wieder frei lassen. Nach der Beprobung getragene Handschuhe im Müllbeutel entsorgen.
4. Probennahme
 - a. Tupferprobe: Person A hält Tier an Kopf und Schwanzwurzel, während Person B von der Bauchseite (inkl. Gliedmaßen) mit einem Tupfer einen Abstrich nimmt (mind. 10-mal über Bauchseite inkl. Unterseite Schwanz sowie 5-mal über jedes Bein und jeden Fuß streichen). Tupfer immer erst direkt bei der Beprobung aus der Verpackung nehmen. Die Tupfer werden jeweils zurück in die Röhrchen gesteckt und mit entsprechender Probennummer versehen. Fotodokumentation mit sichtbarer Probennummer und einem Größenparameter (z. B. Zollstock) anlegen (Oberseite bei Feuersalamandern und ggf. Unterseite beim Kammmolch sowie Läsionen und Auffälligkeiten). Wenn möglich Art, Geschlecht und Alter des Tieres notieren.
 - b. Totfund: Feuersalamander aufnehmen und Fotodokumentation mit sichtbarer Probennummer und einem Größenparameter anlegen (Oberseite, Läsionen, Auffälligkeiten). Tupferproben gemäß Anleitung (4a) nehmen (falls Läsionen vorhanden sind, Abstriche im besten Fall dort nehmen). Einzelner Totfund: Schwanz mit Schere abtrennen und nativ in Probenbehälter verbringen. Restliches Tier in Gefäß mit Formalin fixieren. Bei mehreren Totfunden: je 2–3 Tiere nativ in Probenbehälter und in Probenbehälter mit Formalin einlegen. Probenbehälter mit den entsprechenden Probennummern versehen.
5. Tupferproben schnellstmöglich im Gefrierschrank (-20°C) einfrieren. In Alkohol eingelegte Totfunde sollten nicht eingefroren werden. Ein schnellstmögliches Einschicken ans CVUA Arnsberg sollte erfolgen (zusammen mit dem ausgefüllten Probennahmeprotokoll).
6. Nach der Beprobung ist das benutzte Material sowie das Schuhwerk (ggf. auch die Autoreifen) zu desinfizieren (siehe Hygieneprotokoll). Müllbeutel samt Inhalt sind zu desinfizieren (über Nacht in Eimer einlegen) bzw. einzufrieren und danach entsprechend zu entsorgen.
7. Nach der Untersuchung im Labor wird das CVUA Rückmeldung bezüglich des Untersuchungsergebnisses an den Probennehmenden, das LANUV (bsal@lanuv.nrw.de) und bei einem Positiv-Nachweis an TSN weiterleiten.